

Your rights before you accept a job in Germany

A commitment from DeAssists — given to you before you register, before you apply, and before you owe us anything.

Why we are giving you this

You are considering moving to another country for work. That is a large decision, and most of the information you need is written in a language you may not read, under a legal system you have not lived in.

German law says a placement service must tell you certain things in writing, in a language you understand, at its own cost, **before you sign an employment contract**.

We are giving you this now, so you know what to expect — from us, and from anyone else you talk to.

What you are entitled to know before you sign

Where you will actually work

The workplace. If the job means working in different places, you are entitled to be told that too.

What pay agreement applies

Many German jobs are covered by a collective agreement — a *Tarifvertrag* — negotiated between employers and unions. It sets minimum pay and conditions for that kind of work. You are entitled to be told whether one applies to your job.

Where to get advice that does not come from us

You should never have to take a placement service's word for whether an offer is fair. Independent advice exists, it is free, and we will always tell you where to find it.

You are entitled to receive this **in writing, in a language you understand, and at no cost to you**.

What we commit to

- ✓ We give you this information in writing before you commit to any employment contract — not afterwards.
- ✓ We confirm the employer, the workplace, the pay, the hours, the contract type and the start date **with you** before anything is agreed on your behalf.
- ✓ We tell you honestly when something is not a fit — including when you do not meet a requirement, rather than letting you find out later.
- ✓ We never present you as a candidate for a role you have not agreed to.

Where to get advice that is not from us

These are independent German services. They are free, and they have nothing to do with DeAssists.

Faire Mobilität

Advice on working conditions, pay and contracts in Germany, in several languages. Run by the German trade union confederation, funded by the federal government.

www.faire-mobilitaet.de

Bundesagentur für Arbeit

Germany's public employment service. Advice on working in Germany, recognition of qualifications, and your rights as an employee.

www.arbeitsagentur.de

If anything we tell you does not match what they tell you, believe them — and come back to us with the difference.

What we never do

We never charge you to register. Registering your CV and joining a talent pool costs you nothing.

We never ask you to pay to be considered, shortlisted or "prioritised". There is no such thing.

For Ausbildung places, German law does not permit a placement fee to be charged to the applicant at all.

If anyone — including anyone claiming to represent DeAssists — asks you for money to secure a job or a training place, that is not how we work. Tell us, and tell Faire Mobilität.

What this document is, and is not. This is a statement of your rights and our commitments, written for anyone to read. It is not the job-specific information the law requires before a particular contract — that document names your actual workplace and the agreement that applies to it, and you receive it separately when there is a real offer for you, in writing, in your language, at our cost.

Ihre Rechte, bevor Sie eine Stelle in Deutschland annehmen

Eine Selbstverpflichtung von DeAssists — Ihnen gegeben, bevor Sie sich registrieren, bevor Sie sich bewerben und bevor Sie uns irgendetwas schulden.

Warum wir Ihnen das geben

Sie erwägen, für eine Arbeitsstelle in ein anderes Land zu ziehen. Das ist eine große Entscheidung, und die meisten Informationen, die Sie dafür brauchen, sind in einer Sprache verfasst, die Sie möglicherweise nicht lesen, und beziehen sich auf ein Rechtssystem, in dem Sie nie gelebt haben.

Das deutsche Recht schreibt vor, dass eine Vermittlung Ihnen bestimmte Angaben schriftlich, in einer Ihnen verständlichen Sprache und auf ihre Kosten mitteilen muss — **bevor Sie einen Arbeitsvertrag unterschreiben**.

Wir geben Ihnen das jetzt, damit Sie wissen, was Sie erwarten dürfen — von uns und von allen anderen, mit denen Sie sprechen.

Was Sie erfahren dürfen, bevor Sie unterschreiben

Wo Sie tatsächlich arbeiten werden

Der Arbeitsort. Wenn die Tätigkeit an wechselnden Orten stattfindet, dürfen Sie auch das erfahren.

Welche Entgeltregelung gilt

Viele Stellen in Deutschland fallen unter einen *Tarifvertrag*, der zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften ausgehandelt wird und Mindestentgelt sowie Bedingungen festlegt. Sie dürfen erfahren, ob für Ihre Stelle ein solcher gilt.

Wo Sie Beratung erhalten, die nicht von uns kommt

Sie sollten sich nie allein auf das Wort einer Vermittlung verlassen müssen. Unabhängige Beratung gibt es, sie ist kostenlos, und wir sagen Ihnen immer, wo Sie sie finden.

Sie haben Anspruch darauf, dies **schriftlich, in einer Ihnen verständlichen Sprache** und **kostenfrei** zu erhalten.

Wozu wir uns verpflichten

- ✓ Wir geben Ihnen diese Informationen schriftlich, bevor Sie sich zu einem Arbeitsvertrag verpflichten — nicht danach.
- ✓ Wir bestätigen Arbeitgeber, Arbeitsort, Vergütung, Arbeitszeit, Vertragsart und Beginn **mit Ihnen**, bevor in Ihrem Namen etwas vereinbart wird.
- ✓ Wir sagen Ihnen ehrlich, wenn etwas nicht passt — auch dann, wenn Sie eine Voraussetzung nicht erfüllen.
- ✓ Wir schlagen Sie nie für eine Stelle vor, der Sie nicht zugestimmt haben.

Unabhängige Beratung

Diese Stellen sind unabhängig, kostenlos und haben nichts mit DeAssists zu tun.

Faire Mobilität

Beratung zu Arbeitsbedingungen, Entgelt und Verträgen in Deutschland, in mehreren Sprachen. Getragen vom Deutschen Gewerkschaftsbund, gefördert vom Bund.

www.faire-mobilitaet.de

Bundesagentur für Arbeit

Die öffentliche Arbeitsverwaltung in Deutschland. Beratung zum Arbeiten in Deutschland, zur Anerkennung von Qualifikationen und zu Ihren Rechten als Beschäftigte oder Beschäftigter.

www.arbeitsagentur.de

Wenn etwas, das wir Ihnen sagen, nicht mit deren Auskunft übereinstimmt: Glauben Sie ihnen — und kommen Sie damit zu uns zurück.

Was wir niemals tun

Wir verlangen kein Geld für die Registrierung. Ihren Lebenslauf zu hinterlegen und einem Talentpool beizutreten kostet Sie nichts.

Wir verlangen kein Geld dafür, berücksichtigt, vorgeschlagen oder „bevorzugt“ behandelt zu werden. So etwas gibt es nicht.

Für Ausbildungsplätze ist es nach deutschem Recht nicht zulässig, von Bewerberinnen und Bewerbern eine Vermittlungsgebühr zu verlangen.

Wenn jemand — auch jemand, der vorgibt, für DeAssists zu handeln — Geld dafür verlangt, Ihnen eine Stelle oder einen Ausbildungsplatz zu sichern: So arbeiten wir nicht. Sagen Sie es uns, und sagen Sie es Faire Mobilität.

Was dieses Dokument ist — und was nicht. Dies ist eine Darstellung Ihrer Rechte und unserer Selbstverpflichtung, geschrieben für alle, die sie lesen möchten. Es ist nicht die stellenbezogene Information, die das Gesetz vor einem konkreten Vertrag verlangt — jenes Dokument nennt Ihren tatsächlichen Arbeitsort und die konkret geltende Regelung. Sie erhalten es gesondert, sobald ein echtes Angebot für Sie vorliegt: schriftlich, in Ihrer Sprache, auf unsere Kosten.